|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/0204 |
| Titel | Universität. |
| Datum | 27.01.1944 |
| P. | 86 |

[*p. 86*] Der Regierungsrat, auf Antrag der Erziehungsdirektion und des Erziehungsrates,

beschließt:

I. Als ordentliche Professoren an der Universität Zürich auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren, vom 16. April 1944 an gerechnet werden gewählt:

Philosophische Fakultät I:

Dr. Rudolf Hotzenköcherle, von Rongellen (Graubünden), für germanische Philologie mit Einschluß der älteren Literatur,

Dr. Jakob Jud, von Zumikon, für romanische Philologie.

Als außerordentliche Professoren an der Universität Zürich: Theologische Fakultät:

Dr. Werner G. Kümmel, von Heidelberg, für neutestamentliche Theologie.

Philosophische Fakultät II:

Dr. William Brunner, von Wattwil (St. Gallen), für Astronomie, unter Vorbehalt der Wirkung der Altersgrenze gemäß § 70 der Universitätsordnung,

II. Die Wahl erfolgt unter dem Vorbehalt, daß die Dienst-, Besoldungs- und Pensionsverhältnisse, sowie die Verhältnisse betreffend die Hinterbliebenenfürsorge durch Revision der Gesetze, Verordnungen und Statuten, auf denen sie im Zeitpunkte der Wahl beruhen, mit sofortiger Wirkung im Laufe der Amtsdauer abgeändert werden können.

III. Mitteilung an die Gewählten (im Dispositiv), die Dekanate der genannten Fakultäten (Theologische Fakultät: Prof. Dr. Zimmerli, Steinwiesstraße 35, Zürich; Philosophische Fakultät I: Prof. Dr. M. Zollinger, Universität Zürich; Philosophische Fakultät II: Prof. Dr. R. Staub, Universität, Zürich), das Rektorat und die Kasse der Universität, sowie an die Erziehungsdirektion.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]